

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Stammtisch
macht in Engen
mobil**

S. 5

**Wärmenetz
kommt
teilweise**

S. 6

**Wildpflanzen
für Biogas-
anlagen**

S. 13

**Turbulenter
Auftakt bei den
Fußballern**

S. 17

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

17. AUGUST 2011

WOCHE 33

HE/AUFLAGE 22.235

GESAMTAUFLAGE 88.175

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

SOMMER



im Wochenblattland

In der Ferienzeit wöchentlich

1000

Exemplare zusätzlich
für unsere Feriengäste!

DARÜBER SPRICHT MAN



youtube- verdächtig

Einen unterhaltsamen Job hat manchmal Engens Ordnungsamtsleiter Axel Pecher. Da er tappte er doch bei einer Kontrolle des Altstadttaufzuges drei junge Springinsfelde, die ein Verkehrsschild geklaut hatten. Mit dem 2,50 Meter großen Schild über der Schulter fuhr das bestens aufgelegte Trio Samstag Nacht um drei mit dem Aufzug und wurde prompt dabei gefilmt - und erkannt. Der Auftritt der drei war aber so komisch, dass Axel Pecher von ernsthaften Maßnahmen ab sah und die Übeltäter tags drauf ermahnte, das Schild wieder zurück zu bringen. Reumütig folgten sie seiner Aufforderung und wissen jetzt zumindest, dass im Engener Altstadtaufzug gilt: »Big Brother is watching you«.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Le Buffet

Restaurant
Café

Sparen,
genießen
und mit
etwas Glück gewinnen



KARSTADT

Schöner shoppen in der Stadt

www.karstadt.de

siehe unsere Beilage in Singen und unter www.wochenblatt.net

Trauerbegleitung wird transparenter

Hospizverein und Krankenhaus-Seelsorge dokumentieren Angebote

Singen (li). »Trauer hatte früher mehr Platz im Leben als heute,« sagte Hospiz-Vorsitzende Irmgard Schellhammer gestern vor der Presse. Umso mehr wächst offenbar das Bedürfnis der Menschen, mit der eigenen Trauer nicht allein zu bleiben. Der Hospiz-Verein bietet so an jedem ersten Montag im Monat (5. September ist der nächste Termin) einen offenen Gesprächskreis für Trauernde von 19 bis 20.30 Uhr im Begegnungsraum Im Gambrinus 1 in Singen an. Zwischen vier und sechs Personen kommen durchschnittlich, weiß Irmgard Schellhammer zu berichten. Nach drei bis vier Treffen bleiben sie dann weg: Es hat dann offenbar geholfen. Das Ziel der neuen Publikation, die ab dem 23. August unter www.hbh-Kliniken.de unter Sonstige Schwerpunkte Seelsorge zu lesen sein wird, war es, alle Angebote an Trauernde im Kreis zusammenzufassen und zu dokumentieren. Waltraud Reichle sprach von einer schweren Arbeit bei der Auflistung, weil auch viele Angebote im Verborgenen liefen. Daraus resultiert auch die Aufforderung, weitere Angebote den Initiatoren der Liste mitzuteilen, die jährlich künftig aktualisiert werden soll.



Hospiz-Verein und Krankenhausseelsorge arbeiten noch enger zusammen. Die Liste der Hilfsangebote präsentieren (von links) Waltraud Reichle, Irmgard Schellhammer, Sonja Müller und Susanne Grimm in den Beratungsräumen des Hospiz-Vereins in den Räumen Im Gambrinus 1 in Singen.

Es gibt vielschichtige Angebote wie ein Trauer-Wochenende vom 13. bis 15. März 2012 in Hegne. Sonja Müller, die Koordinatorin der Hospiz-Geschäftsstelle zusammen mit Susanne Grimm ist, sagt, dass Trauer einen Raum brauche. Den hat der Hospiz-Verein in Singen erst seit zwei Jahren, 17 Jahre zuvor wurde im Verein alles von daheim aus gemacht, erinnert sich Irmgard Schellhammer.

Sie verdeutlicht auch, dass die Begleitung Sterbender die Hauptaufgabe des Vereins sei. Die Trauernden kamen dann dazu. Wie wichtig dies ist, weiß Waltraud Reichle: Auslöser von Trauerschüben seien oft Jahrestage oder auch der erste Advent ohne Partner. Früher sei die Kirche der Ort gewesen, wo Trauer gelebt werden konnte, ergänzt Irmgard Schellhammer. Aber

diese Rituale seien weitgehend verloren gegangen. Solche Angebote zu ersetzen, wird auch als Aufgabe dieser neuen Auflistung zu sehen. Dauerhafte Angebote der Beratung gibt es über den Hospiz-Verein (07731/31138) und die Krankenhausseelsorge in Singen über die Zentrale 07731/890. Über das Handy sind die Geistlichen dort stets erreichbar.

Die letzte Welle

Engener Gymnasium wird Anfang September fertig

Engen (mu). Mit einer Punktlandung wird der zweite Bauabschnitt des Gymnasiums Engen zum Schuljahresbeginn 2011/2012 im September fertig gestellt sein. »Trotz Verzögerungen während des harten Winters liegen wir jetzt gut im Zeitplan«, erklärt Stadtbaumeister und Architekt Matthias Distler. Aus seiner Feder stammt die Planung für das größte Bauvorhaben der Hegaustadt, die nun auch für die Oberstufe gerüstet ist. Seit dem ersten Spatenstich im Juni vergangenen Jahres ist der wellenförmige Anbau mit den bunten Fenstern entstanden. Dort befinden sich sechs neue Klassenzimmer inklusive drei Lehrerzimmer, ein Zeichensaal, Funktionsräume und ein SMV-Raum. Die Planung harmoniert mit dem pädagogischen Konzept, das Durchlässigkeit zwischen den verschiedenen Schularten am Engener Bildungszentrum garantiert. Von der schulübergreifenden Planung profitieren die Schulen in vielerlei Hinsicht: Klassen können die gemeinsamen Werk- und Fachräume bei Bedarf nutzen, die zentrale Mensa versorgt die Schüler aller Schulen, und die gemeinsame

Verwaltung von Gymnasium und Realschule arbeitet äußerst effektiv, wie Bürgermeister Johannes Moser betont. Insgesamt lernen über tausend Schüler am Bildungszentrum in vier verschiedenen Schulen; den größten Anteil hat die Anne-Frank-Realschule mit über 600 Schülern. Das Gymnasium wurde im Schuljahr 2006/07



Stadtbaumeister Matthias Distler (rechts) und Bürgermeister Johannes Moser vor dem fast fertigen 2. Bauabschnitt des Engener Gymnasiums.

eingerrichtet, und die Schülerzahlen sind stabil trotz des erwarteten Rückgangs der Schülerzahlen. Für das kommende Schuljahr werden es wieder drei Eingangsklassen sein, obwohl die Einrichtung eigentlich zweizügig ausgelegt ist. Optisch attraktiv, mit einem durchdachten Konzept und einer ausgezeichneten Ausstattung bietet das neue Gymnasium beste Bildungsvoraussetzungen im Hegau. Einziger Wermutstropfen ist die schlechte Zuschussquote, bemängelt Johannes Moser. Gut 210.000 Euro zu wenig Zuschuss will man nicht akzeptieren und hat Klage gegen die unterschiedliche Förderung des ersten und zweiten Bauabschnittes eingereicht. »Wir wollen das lieber im Dialog regeln«, erläutert Moser, beharrt jedoch auf eine gerechte Behandlung in dieser Sache. Zur offiziellen Einweihung des zweiten Bauabschnittes wurde Kultusministerin Gabriele Warminski-Leutheuser eingeladen, eine Zusage liegt allerdings noch nicht vor. Davon unabhängig werden die ersten Schüler am 12. September ihr vollendetes Gymnasium in Besitz nehmen.

Letzte Meldung

- Zu einem gemütlichen Dämmererschoppen mit Musik lädt der Musikverein Zimmerholz am Freitag, 26. August, ab 17.30 Uhr auf den Dorfplatz ein.

- Ganz Weil feiert am Wochenende des 28. und 29. August sein 28. Dorffest mit viel Musik und bester Unterhaltung. Daneben gibt es eine Schlepper-Oldtimer-Ausstellung, Wettsägen, ein buntes Kinderprogramm mit Flohmarkt und Führungen durch den Kräutergarten.

IDEEN REALISIEREN

CORPORATE DESIGN

KLASSISCHE WERBUNG

DIALOGMARKETING

CORPORATE DIGITAL DESIGN



konzept+

werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
telefon 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Aachgarten beschlossene Sache

Gemeinderat gibt grünes Licht

Rielasingen-Worblingen (of). Drei Anregungen aus der Bürgerschaft waren im Rahmen der Offenlage des Bebauungsplan Aachgarten eingegangen, berichtete Planer Daniel Binder im Rahmen der Gemeinderatsitzung. Ein Anlieger kündigte seinen Einspruch an, weil die Gebäude zu hoch seien und die Umgebung mit denkmalschützten Gebäuden beeinträchtigen würden. Binder sagte dazu, dass es keinen Ensemblecharakter im Rielasinger Ortskern gebe und die Grundstücke für den geplanten Aachgarten sehr

groß seien, so dass die überbaute Grundfläche sogar unter den Leitlinien der Landesbauordnung liegen würde. Trotzdem will der Planer in Absprache mit dem Bauträger GVV darauf reagieren. Auf ein Attika-Geschoss, das eine Überhöhung um 1,50 Meter erlaubt hätte, solle verzichtet werden, sagte Binder. Binder erinnerte an das Computermodell, das auch belegt hatte, dass die Schatten nur auf dem eigenen Grundstück verlaufen und das Gebiet nicht weiter beeinträchtigen. Ein anderer Einsprecher

monierte, dass sich der Verkehrsfluss verändern werde. Das ist allerdings nicht zu erwarten, bekräftigte der Planer. Gemeinderätin Barbara Kammerer wünschte, dass bei den Abfahrten in die Tiefgarage eine Fläche vor der Ausfahrt möglichst ebenerdig ist, wie das auch die Polizei in ihrer Stellungnahme vorschlug. Auch dies soll nun in den schriftlichen Teil des Plans einfließen. Herrmann Wieland monierte, dass die Zahl von 1,5 Stellplätzen pro Wohnung zu niedrig sei.

Ein Tor für die Jugend

Singen (swb). Die Firma Okle in Singen und die Waldeck-Schule besiegelten kürzlich ihre Bildungspartnerschaft. Die Bildungspartnerschaft baut die bisherige Zusammenarbeit weiter aus. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, durch Praktikaplätze einen Einblick in die Berufe Fachkraft für Lagerlogistik, Kaufleute im Groß- und Außenhandel, Kaufleute im Einzelhandel sowie als Fleischer zu bekommen. Zukünftig werden die Schülerinnen und Schüler der Waldeck-Schule zusätzlich von der Firma Okle Informationen zum Thema »Was stellt sich ein Unternehmen unter einem Mitarbeiter/Auszubildenden vor?«, erhalten. Brigitte Müller, Leiterin der Aus- und Weiterbildung der Okle GmbH und zudem Vorsitzende des IHK-Berufsbildungsausschusses liegt sehr viel an dieser Kooperation. Das wurde beim Zusammentreffen von allen Seiten bekräftigt. Sie selbst erhofft sich unter anderem davon, Jugendliche die in der Schule Schwierigkeiten haben oder die in ihrer Persönlichkeitsentwicklung noch wenig gefestigt sind, durch dieses Projekt für einen Ausbildungsberuf zu motivieren.



Daniel Schirmer präsentiert die Big Band »Dampflok«.

»Dampflok« spielt

Steißlinger Big Band sucht Mitspieler

Steißlingen (le). Um möglichen Missverständnissen vorzubeugen, bei der »Dampflok« handelt es sich nicht um ein Kinderspielzeug, sondern um die Big Band des Musikvereins Steißlingen, die, nach berufs- und studienbedingten Ausfällen, zur Verstärkung und Auffrischung interessierte Musiker und natürlich auch Musikerinnen sucht. Gegründet wurde die »Dampflok« 1989 aus Mitgliedern des Musikvereins heraus, als der Wunsch nach dem mit-

reißenden und begeisternden Big Band Sound immer stärker wurde. Seit 2001 liegen die Geschicke der in der Region bekannten und beliebten Kapelle in den Händen von Daniel Schirmer. Wer Spaß und Lust hat, mit der »Dampflok« zu spielen, der soll doch einfach mal vorbei schauen. Die Band probt vierzehntägig montags von 20 bis 22 Uhr im Bürgerhaus. Nähere Informationen gibt es auch bei Daniel Schirmer, Tel.: 07738/923153.

FLEISCHTHEKE



Rinderroulade, nur vom besten Stück
Rinderroulade, bratfertig
Rinderrollbraten, gefüllt
Rinderbraten – Sauerbraten
nur magere Stücke
Kalbsgulasch, saftig
Schälrippen, frisch – geräuchert
Schweinehals, auch mariniert

100 g
100 g
100 g
100 g
100 g
100 g

1,28
1,18
0,98
1,38
0,44
0,84

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN

Kaminwürzen, würzig, auch mit Paprika
Mettwurst, fein gekörnt
Schwarzwurst, im Ring, 100 g = 0,50
Servela – Klöpfer
Rinderschinken
Aufschnitt, Spitzenqualität

100 g
100 g
400 g
100 g
100 g
100 g

1,45
0,75
2,00
0,75
1,45
1,32

Wurst der Woche: Kalbsbratwurst – Singener Grillwurst

100 g **0,84**

FISCHTHEKE

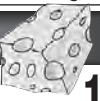


Zanderfilet

100 g

2,88

KÄSETHEKE



Wildblütenkäse
45 % Fett i. Tr.

100 g

1,79

SALATTHEKE



Rindfleischsalat

100 g

1,08 €

www.metzgerei-hertrich.de

Hohentwiel Lammfleisch
Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €

**HERTRICH**
METZGEREI

...bar-
geldlos
bezahlen!

Scheffelstr. 23 · Singen

**Servicekalender**

NOTRUF

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Giftnotruf: 0761/19240

Feuerwehr: 112

Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222

thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514

Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Einsatzleitung Dorfhelferinnen:
Jutta Gold 07731/795504

Kabel-BW: 0800/8888112

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u.
Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •
Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glas-
bruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
**Apotheken-
Notdienstfinder**
*max. 69 ct/Min/SMS



Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Mühlhausen
Wassermeister Werner Faaß
(Mühlhausen): 07733/8392
Johann Grumann (Ehingen):
07733/1533

Aach
Wassermeister Marcel Haas:
07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungs-
stelle Tuttlingen: 07461/7090
thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Gemeinschaftsantenne,
Störungsstelle: 07731/820284

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245
Stromversorgung
Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Do., 18.08.: See-Apotheke,
Hauptstr. 223, Gaienhofen und
Stadt-Apotheke, Vorstadt 8,
Engen
Fr., 19.08.: Flora-Apotheke,
Brühlstr. 2, Radolfzell und
Christophorus-Apotheke,
Bahnhofstr. 3, Engen
Sa., 20.08.: Hohentwiel-Apothe-
ke, Hegaustr. 14, Singen
So., 21.08.: Marien-Apotheke
Gottmadingen, Hauptstr. 47 und
Mauritius-Apotheke, Haupt-
str. 35, Eigeltingen
Mo., 22.08.: Sonnen-Apotheke,
Hegaustr. 21, Radolfzell und
Hilzinger Marien-Apotheke,
Hauptstr. 61
Di., 23.08.: Bären-Apotheke,
Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen
Mi., 24.08.: Bahnhof-Apotheke,
Poststr. 2, Gottmadingen

Tierärztlicher Notdienst
20./21.08.:
Praxis Chr. Rudolf,
Goethestr. 1, Steißlingen,
Tel. 0 77 38 / 2 85

KAROSSERIE & LACK
Letzner
Steißlingen - 07738 5090
Karosserie & Lack.
Die schönsten Nebensachen der Welt!



Gasthaus
Mägdeberg
Mühlhausen • 077 33 - 81 29
Leichte sommerliche
Gerichte + Salate
– Gartenterrasse wieder
geöffnet –
– **Kegelbahnen samstags und**
sonntags ab 20.00 Uhr!
Es lädt freundlich ein: Martin Groß

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 43 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**
SÜDWEST **A**
VERLAGS-GRUPPE **A**
SÜDWEST **A**
VERLAGS-GRUPPE **A**

**Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Platin, Palladium, Altsilber,
Silberbesteck, Briefmarken, Militaria,
Jetzt neu!! Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!**

Goldankauf
Singen Engen
Scheffelstr. 24
Vorstadt 6
im Kabel-BW / neben Eiscafe Portofino bei WOLLE KNAPP / neben Stadtapotheke
Do. + Fr. 9:30 - 12:00 + 14:00 - 18:00 Mo. - Mi. 9:30 - 12:30 + 14:30 - 18:00
Sa. 9:30 - 13:00 Sa. 9:00 - 12:00

Wir zahlen bar!!
Bitte Ausweis mitbringen

**Lassen Sie sich nicht von vermeintlich hohen Preisen blenden -
vergleichen lohnt sich immer!!**
Tel. 07425/9511070 **GASW GmbH & Co. KG** Hörnle 30 78073 Oberbaldingen **Fax 07425/9511071**
www.goldankauf-südwest.de

über 100 Jahre
DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
**Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung
und täglich frischer Herstellung**



**Neue Öffnungszeiten im Stammhaus: Montag bis Freitag durchgehend
von 8 bis 18 Uhr, Samstag von 7 bis 14 Uhr**

Für Grill und Pfanne:
Schälrippe
frisch, vollfleischig
und mager
100 g € 0,49

Aktion - Aktion
**Schweinehals-
steak**
gerne auch gewürzt
100 g € 0,79

Aktion - Aktion
Spareribs
vorgegart und mariniert
nur 10 Minuten grillen
vorgegart 100 g nur € 0,66

Die beliebte Vesperwurst:
Schwartenmagen
rot und weiß
100 g € 0,77

Allseits beliebt:
**Bauern-
schinken**
100 g € 1,49

Die Klassiker für Grillen:
Kotelett
vom Schwein, mager
100 g € 0,59

Natürlich hausgemacht:
Risonisalat
Nudelsalat mit
Tomaten und Mozzarella
100 g € 0,89

Bei allen beliebt:
Fleischwurst
im Ring oder
geschnitten zu Salat
100 g € 0,78

**Frisch aus dem
Wurstkessel:**
**Original Singener
Grillwurst**
100 g nur € 0,89



Marcel Da Rin und Siegfried Schailbe wollen die Idee der seit vier Jahren in Singen angebotenen Kelly-Inseln den Senioren stärker ins Bewusstsein bringen.

Eine Insel für Senioren

Kelly-Inseln in der ganzen Stadt Hilfefunkte

Singen (of). Seit vier Jahren gibt es sie in Singen: die Kelly-Inseln. Damals wurden sie im Rahmen des Singener Stadtfestes mit einem öffentlichen Akt mit 43 Inseln eröffnet, schnell wurden 100 daraus und inzwischen sind es sogar 180 Zufluchts- und Hilfeorte, die im gesam-

jekt in der Stadt noch bekannter zu machen. Den Senioren sollen dabei die Kelly-Inseln in Exkursionen kennen lernen, die in den Geschäften und öffentlichen Einrichtungen angeboten werden. Auch das WOCHENBLATT in Singen ist übrigens ein solcher Anlaufpunkt.



ten Stadtgebiet von Singen angeboten werden können. Eigentlich waren die Kelly-Inseln als Projekt der Singener Kriminalprävention, die die Idee aus Filderstadt übernommen hatte, wo die Kelly-Inseln erfunden wurden, schon immer für Kinder wie Senioren gedacht, um das Gefühl der Sicherheit in der Stadt zu erhöhen. Doch bisher lag der Fokus hier stark auf den Kindern und Jugendlichen, mit denen auch der neue Leiter der Singener Kriminalprävention, Marcel Da Rin, schon einige Aktionen in ihrem Wohnumfeld durchgeführt hatte um für die Aktion zu werben, hinter der auch der Handel in der Stadt vollumfänglich steht. Die Senioren kennen nach der Ansicht von Siegfried Schailbe vom Singener Seniorenrat die Kelly-Inseln noch zu wenig. Immerhin: rund 10.000 Senioren gibt es in Singen, rund 1.500 von ihnen sind in verschiedenen Gruppen organisiert, die sich regelmäßig für Ausflüge oder zum gemütlichen Beisammensein treffen. Bei diesen Gruppen wollen nun Siegfried Schailbe und Marcel Da Rin für die Idee der Kelly-Inseln werben, um das Pro-

Gerade Senioren kommen ja immer wieder in Situationen, in denen sie eine kleine Hilfe brauchen. Das muss keine Belästigung sein oder eine Gefahr, manchmal geht es auch um Kreislaufprobleme, oder dass man ein Glas Wasser bräuchte –oder einen Arzt. »Wenn man dann erst noch eine Kelly-Insel suchen muss, bringt es nicht sehr viel, denn das erzeugt zusätzliche Unsicherheit«, sagt Marcel Da Rin. Deshalb sollen Exkursionen mit den Senioren durch die Innenstadt und die Wohnquartiere durchgeführt werden, um zu zeigen, wo sich überall die Kelly-Inseln befinden. »Dann weiß ich als Senior gleich, wo ich Hilfe bekommen kann«, so Siegfried Schailbe. Und noch etwas anderes wollen die beiden mit der Aktion bewirken: sie wüsten nämlich auch gerne, wo es in Singen Orte und dunkle Ecken gibt, in denen ein Gefühl der Unsicherheit besteht. Interessenten für Aktionen zu den Kelly-Inseln können sich beim Leiter der Singener Kriminalprävention, Marcel Da Rin unter 07731/85115 melden.



Noch proben die Schlosshexen fleißig für ihren Auftritt beim Brunnenfest.

KiK kommt nach Rielasingen

Rielasingen-Worblingen (swb). »Gute Qualität zum vergleichbar günstigen Preis« - das ist das Erfolgsrezept von KiK. Nun eröffnet der Textildiscounter seine erste Filiale in Rielasingen-Worblingen in der Hauptstraße. Damit können sich Familien, Mütter mit Kindern, Sparfüchse und Schnäppchenjäger ab dem 20. August auf 500 Quadratmetern von Kopf bis Fuß einkleiden. Zur Feier des Tages bietet KiK allen Kunden die Möglichkeit, viele tolle Preise am KiK-Glücksrad zu gewinnen. Neben kleinen Geschenken können sich die Gewinner auch auf Gutscheine im Wert von zehn Euro freuen. Das Sortiment von KiK reicht von Damen-, Herren-, Kinder- und Babykleidung über Wäsche und Strümpfe bis hin zu Mitnahme-, Geschenk- und Trendartikel. »Kleider machen Leute - aber dies darf keine Frage des Geldbeutels sein. Wir bieten unseren Kunden ein attraktives und abwechslungsreiches Sortiment zu günstigen Preisen. Beispielsweise sind bei uns auch die für ihre gute Qualität bekannten Socken und Strumpfhosen der Marke Ergee erhältlich«, so Pressesprecherin Beatrice Volkenandt. Eine Neueröffnung

kommt nicht nur den Anwohnern, sondern auch fünf Sport- oder Hobbyvereinen aus der Umgebung von Rielasingen-Worblingen zugute. Denn mit jeder Filiale, die KiK eröffnet, werden fünf komplette Trikotsets bestehend aus je 14 Spieler-Trikots, Hosen und Stutzen, ein Torwart-Trikot sowie eine Sporttasche im Wert von 99,99 Euro an umliegende Vereine gesponsert. Der textile Grundversorger ermöglicht interessierten Bewerbern und Quereinsteigern auf der Suche nach einer interessanten Tätigkeit im Einzelhandel die Chance auf einen sicheren Arbeitsplatz. 20.000 Mitarbeiter beschäftigt KiK europaweit, davon sind aktuell 1.600 in der Ausbildung. KiK bildet in 17 verschiedenen Berufen aus - für jeden Schulabschluss ist das Passende dabei. Das Sortiment umfasst neben Bekleidung auch Geschenkartikel, Spielwaren, Beauty-Produkte, Accessoires und Heimtextilien. Mit über 3000 Filialen in Deutschland, Österreich, Tschechien, Slowenien, Ungarn und der Slowakei erwirtschaftet das Unternehmen einen Jahresumsatz von weit mehr als einer Milliarde Euro. Im deutschen Textilhandel rangiert KiK unter den Top Ten.

Zwei Tage Blutspende

Singen (li). In der Ferienzeit werden Blutspenden besonders dringend gebraucht. Deshalb wird dringend um Spenden gebeten. In Singen ist traditionell ein solcher Termin, weil die Menschen hier als besonders bereitwillige Spender gelten. So wird die Singener Münchriedsposhthalle am Montag, 22. August, von 14 bis 19.30 Uhr sowie am Dienstag, 23. August, von 9 bis 19.30 Uhr zum Zentrum der Blutspende in diesen Tagen. Spendenwillige kommen mit Personalausweis. Eine besondere Einladung gilt Erstspendern.

Konrektorin im Ruhestand

Rielasingen-Worblingen (swb). In den wohlverdienten Ruhestand wurde Ute Koch, langjährige Konrektorin an der Ten-Brink-Schule in Rielasingen entlassen. Werner Metzger würdigte die Arbeitskraft, Ausdauer und Kompetenz seiner Konrektorin, die seit 36 Jahren an der Schule tätig war. »Ihr war keine Arbeit zuviel, auch wenn's mal am Samstagmorgen um 7 Uhr oder Freitagabend um 22 Uhr war«, so beschrieb er den unermüdlichen Einsatz von Ute Koch. Ihr Engagement und ihren Einsatz würdigten auch die Sprecher des Schulamtes und der Elternschaft.

25 Jahre Brunnenfest Theaterspiel auf dem neuen Wagen

Steißlingen (le). Mit gleich zwei tollen Jubiläen warten die Wiechser Schlosshexen am kommenden Samstag bei ihrem traditionellen Brunnenfest auf. Zum einen wird das Brunnenfest an diesem Tag 25 Jahre alt und zum anderen erfreuen die Schlosshexen ihre Gäste zum 15. Mal mit einem lustigen Theaterstück auf dem Theaterwagen. Und dieser Theaterwagen feiert eigentlich auch. Nämlich seine Premiere. Nachdem der alte Wagen so langsam in die Jahre gekommen war, fasste sich Otmar Klotz ein Herz und schuf gemeinsam mit seinen Helfern das neue Prunkstück, auf dem die Theatergruppe der Schlosshexen am Samstag das Stück »Wehe, wenn die Tante kommt!« aufführen. Es handelt von dem Wittwer Willi Müller, der allein mit seinen drei Töchtern wohnt, bei denen er aber nicht viel zu melden hat. Um an etwas Geld zu kommen, täuscht er die Heirat seiner Töchter vor und kassiert die Mitgift von seiner reichen Schwägerin aus Australien. Als diese ihren Besuch ankün-

digt, droht der Schwindel aufzufliegen. Um zu retten, was noch zu retten ist, engagiert der arme Vater in seiner Not drei Aushilfsehemänner. Karl-Ludwig für Johanna, Andy für Karin und seinen Freund Georg für Marianne. An dem Spiel haben alle so lange großen Gefallen, bis sich herausstellt, dass die reiche Tante eine Kleptomanein ist und ihre Identität auch zumindest fragwürdig erscheint. Überraschungen und Turbulenzen sind also angesagt. Auf dem Wagen spielen um 19.30 Uhr: Christian Herz - Willi Müller, Steffi Jäger - Johanna Müller, Bernd Maier - Karl-Ludwig, Franziska Zimmermann - Marianne Müller, Nicole Binder - Karin Müller, Christian Schlosser - Andy, Arnold Forster - Georg, Andrea Binder - Hannelore, Martina Schaffenrath - Priscilla Miller, Joachim Widmann - Josef Schmitt. Einsagerin - Sandra Strüver. Das Brunnenfest beginnt am Samstag, den 20. August um 18 Uhr und wie immer ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.



► MARIAS FEST

Am Sonntag, 21. August, 10 Uhr findet in der Reihe »Offener Himmel« ein Gottesdienst im HBH - Klinikum Singen statt. Im Mittelpunkt der Feier stehen Worte und Klänge, die berühren und stärken, trösten und heilen. Im Gedenken an das Fest Maria Himmelfahrt steht diese Feier. Bitte eine Blume oder ein Kräuterbüschel mitbringen. Die Familie Niesporek wird den Gottesdienst in der Reihe »Offener Himmel« mit neuen geistlichen Liedern gestalten.



► EIN BACKHAUS

Kürzlich wurde mit einer kleinen Feier der von Lehrern, Freundeskreis und vielen Sponsoren gestaltete Schulhof der Ten-Brink-Schule an die Gemeinde übergeben. Alle Redner gaben ihrer Freude Ausdruck über die schöne Gestaltung und die Nutzung des Backhauses. Im Bild: Werner Metzger, Fr. Palmitesta, Hr. Walter, Hr. Kornemann und Hr. Goédecke.

Seele der Schule verabschiedet

Worblingen (swb). Mit einem bunten Programm, das von den Schülern und dem Lehrerkollegium der Hardbergschule gestaltet wurde, nahmen zahlreiche Gäste Abschied von Ursula Luib. Es war ein Abschied der ganz besonderen Art, denn die beliebte Lehrerin war seit 1971 ununterbrochen an dieser Schule tätig. So waren auch Eltern von jetzigen Schülern bei der Feier anwesend, die selbst schon als Erstklässler bei dieser Lehrerin die Schulbank gedrückt hatten. Als Ehrengast erinnerte die Kollegin Christa Zwecker, die mit Frau Luib am 5. September 1970 den Dienst in der damaligen »Volksschule Worblingen« angetreten hatte, an jenen legendären Tag. Ein Überraschungsgast war der damalige Schulleiter Edelbert Augenstein, der es sich trotz seines hohen Alters nicht nehmen ließ, eine Laudatio auf das damals so junge Fräulein Lienemann zu sprechen. »Musik ist die Sprache der Seele«, betonte die Schulleiterin Brigitte Quetting, die in ihrer Abschiedsrede darauf einging, dass diese Seele stets bei der Beschäftigung mit den Kindern spürbar war. Bis zum Schluss war die beliebte Lehrerin mit dem Herzen im Umgang mit den Kindern dabei, auch wenn diese Arbeit in den letzten Jahren nicht immer einfach war. Immer noch hat sie trotz allem ihre Fröhlichkeit bewahrt und so galt der Dank ihrer liebevollen und stets zuverlässigen Arbeit.

VEREINSNACHRICHTEN

BITTELBRUNN

RADFAHRVEREIN

Der 30. RVB Edelweißcup findet von Sa., 27.8., - So., 28.8., ab 9.30 Uhr im Schroffenstadion Bittelbrunn statt.

GOTTMADINGEN

AWO

Zu einem gemütlichen Hock mit Abendessen trifft sich die AWO-Ortsgruppe Gottmadingen am Fr., 26.8., um 17 Uhr im AWO-Café.

NATURFREUNDE

Eine Bergtour zum Frümsel (2263 m) unternehmen die Naturfreunde am Sa., 27.8.; Gehzeit ca. 5 Std.; Treffpunkt: 7 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

Die Kindergruppe der Naturfreunde führt am So., 21.8., eine Wanderung im Rothauser Land durch. Treffpunkt: 9 Uhr an der Eichendorffhale.

HAUSEN A. D. A.

DRK

Ein Blutspendetermin findet am Mo., 22.8., von 14-19.30 Uhr und am Di., 23.8., von 9-19.30 Uhr in der Münchriedhalle in Singen statt.

RIELASINGEN

ANGELSPORTVEREIN

Ein Jugendzeltlager veranstaltet der Angelsportverein Forelle von Fr., 26.8., ab 15 Uhr bis So., 28.8., am Weiher.

SCHLATT A. R.

MUSIKVEREIN

Sein Scheunenfest veranstaltet der MV Schlatt a.R. von Sa., 20.8., - Mo., 22.8.

SINGEN

BETREFF

Tagesbetreuung im BeTreff ist vom 1.8.-19.8. von montags bis freitags. Vom 22.8.-2.9. ist der BeTreff geschlossen. Infos: 07731/822809-12, info@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 21.8., ab 9.30 Uhr im »Magrest«. Gäste und Interessenten willkommen.

DEUTSCHER AMATEUR-RADIO-CLUB

Treffen des DARC (Deutscher Amateur-Radio-Club), Ortsverband Singen, finden zwanglos jeden Freitag ab 19 Uhr und Sonntag ab 10.30 Uhr sowie zum monatlichen OV-Abend jeden 3. Freitag im Monat um 20 Uhr im Clubheim, Inselwiese 3 in Singen statt. Gäste willkommen. Infos: www.afucs.de.

DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr Seniorengymnastik in der Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6 in Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.45 Uhr »Tanz in Bohlingen«, Rathaus Bohlingen.

Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29.

GEMÜTLICHKEITSVEREIN

Zum Grillfest lädt der Gemütlichkeitsverein Gartenstadt Hasel alle Mitglieder und Freunde am So., 21.8., ab 11 Uhr in den Sennhof ein. Für Speis und Trank ist gesorgt.

SCHWARZWALDVEREIN

»Über den Rhein und dem Rhein entlang«, auf der Nordseite vom Schaffhausen zur Fähre, Südseite vom Paradies, Katharinenthal, Diessenhofen nach Gailingen, ca. 3,5 Std., führt die Wanderung am So., 21.8., mit Rucksackverpflegung und Schlusseinkehr. Treffpunkt: 8.15 Uhr Bahnhof Singen; Rückkehr: 15.45 Uhr; Führung: Hans Maier, Tel. 49009. Gäste willkommen.

TENGEN

TENNISCLUB

Ein Mixed-Doppeltturnier führt der Tennisclub Tengen am Sa., 27.8., auf seinen Tennisplätzen durch.

WEIL

GEMISCHTER CHOR/SPORTGRUPPE

Ein Dorffest veranstalten der Gemischte Chor Weil und die Sportgruppe Weil von So., 28.8., - Mo., 29.8., im Bürgerhaus Weil.

ZIMMERHOLZ

MUSIKVEREIN

Einen Dämmerschoppen veranstaltet der Musikverein am Fr., 26.8., ab 17 Uhr im Unterdorf in Zimmerholz (Ausweichtermin 2.9.).



Der Tennishnachwuchs zeigte in Steißlingen sein Können und kämpfte um Pokale und Urkunden.

Tennis-Nachwuchs zeigt Klasse

Steißlingen (swb). Auch wenn bei der 23. Auflage des Steißlinger Sport Martin Cups in diesem Jahr die internationalen Gäste fehlten, wurde eine Woche lang wiederum attraktives Jugendentennis auf der Anlage des TC Steißlingen geboten. Insgesamt 121 Spieler und Spielerinnen aus der näheren Umgebung, aber auch aus Kiel, Dortmund, Stuttgart und Ravensburg kämpften bei diesem Turnier bei idealem Tenniswetter um die begehrten Pokale.

Da das Wetter die ganze Woche mitspielte, waren am Ende nicht nur die Turnierteilnehmer, sondern auch das Organisationsteam um Thomas Stauch mit dem Turnierverlauf sehr zufrieden.

Bei den Siegerehrungen am Dienstagabend (für U18/16) und am Samstagabend (für U14 bis U9) konnten dann alle Sieger einen der 45 Pokale und ihre Urkunden in Empfang nehmen.

Die Ergebnisse:
18m: Noah Rockstroh (Immenstaad) – Gabriel Gückel (Villingen) 6:0/6:2
18w: Romina Rihm (Singen) – Jenny Puhlmann (Geisingen) 6:2/6:2
16m: Tobias Ebner (Villingen) – Patrick Tritschler (Singen) 6:1/6:1
14w: Chiara Berg (Dortmund) – Helena Schrödl (Stockach) 6:1/6:2
14m: Anton Steffan (Radolfzell) – Marvin Fiedler (Stockach) 6:4/6:2
12w: Franziska Putschbach (Mönchweiler) – Pia Schwarz (Singen) 2:6/6:4/10:7
12m: Patrick Held (Konstanz) – Miro Erbach (Allensbach) 6:2/6:3
10m: 1. Patrick Putschbach (Mönchweiler) 2. Leander Maigler (Ravensburg)
10w: 1. Lucia Sutter (Schopfheim) 2. Selina Gnirß (Emmingen)
U9: 1. Marie Knobelspies (Steißlingen) 2. Lilly Eckert (Emmingen)
Weitere Ergebnisse und Bilder unter www.tc-steisslingen.de

KURZ & BÜNDIG

SWIMMY-Guppenstunde: Freizeitgruppe für Menschen mit einer (geistigen) Behinderung der Kath. Kirchengemeinde Mariä-Himmelfahrt Engen im Kath. Gemeindezentrum »St. Martin«, Hexenwegle 2, Engen, im 2. Wochen-Rhythmus donnerstags, 16.30-18.30 Uhr.

AWO Gottmadingen: Schuldnerberatung (absolut anonym u. kostenlos) jeweils dienstags von 9-11 Uhr oder nach Vereinbarung in der AWO Gottmadingen. Voranmeldung und Terminabsprache erwünscht bei den Finanzfachleuten Fr. Fingerle-Thomaier (Tel. 07731/836569) und Hr. Weber (Tel. 07731/72385).

Sommerzeit-Spielezeit: Spielkiste steht wieder zur Verfügung. Reservierung bitte direkt beim Jugendreferat der Gemeinde Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/790697 oder jugend@rielasingen-worblingen.de oder Onlinereservierung: www.riela-singen-worblingen.de.

Rolands Lesestunde bei der AWO für alle von 8-80 J. am Mi., 7.9., 17-18 Uhr, im Tafelrestaurant, EG im Gebäude der AWO, Heinrich-Weber-Platz 2, Singen. Info bei der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V., Reinhard Zedler, Tel. 07731/9580-11.

Sozialverband VdK-Sprechtag in Singen entfällt! Im August entfällt der Sprechtag und VdK-Wohnberatungsstelle. Nächster Sprechtag findet am Mi., 21.9., in den Räumlichkeiten der Naturfreunde, Hadwigstr. 19 (neben AOK-Gebäude) v. 10-12 Uhr statt. Von 14-16 Uhr findet die

Wohnberatungsstelle statt. Weitere Infos: VdK-Kreisverband, Eckhard Strehlke, Tel. 07731/798754; VdK-Wohnberatungsstelle, Ulrike Werner, Tel. 07732/923636.

Malteser Hilfsdienst: Noch Plätze frei/Erste Hilfe Grundkurs am Di., 30.8., und Mi., 31.8., jeweils von 8.30-16.30 Uhr. Anmeldung: www.malteser-kurse.de oder Sabine.Heide@mhd.malteser.org.

AWO-Clubprogramm 18.8.-24.8.: Do., 13-16 Uhr Gesprächsstunde u. kreatives Angebot; Fr., 10-12 Uhr Frühstücksclub; Di., 13-14 Uhr Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; Mi., 14-17 Uhr Grillen bei Horn. Weitere Infos: Tel. 07731/958044.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, außer C, CE, C1 und D. Amtlicher Sehtest in den Pausen, Anmeldung nicht erforderlich. Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zelglestr. 6, Singen. Info-Tel.: 07731/99830.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 20.08./21.08.:

»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: Sa., 18.30 Uhr Abendandacht (Brooks) in Bohlingen (Weihbischof-Gnädinger-Haus), So., 10 Uhr Gottesdienst (Scheuer). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Hegau-Klinikum: Sa., kein Gottesdienst. Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr, Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, So., 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe. Ev. Südstadt-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: kein Gottesdienst
»Tengen«: ev. Gemeindehaus: kein Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch).
»Schlosskapelle Langenstein«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfrin. Müller-Fahlbusch).
»Rielasingen«: Ev. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Gottmadingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Büsing«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 20.08./21.08.:

»Singen«: St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroat-sche Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Ge-

meinde in der Theresienkapelle: So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier. Hegauklinikum: So., 10 Uhr, »Offener Himmel« Feierl. Wortgottesfeier.

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Randegg«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Gailingen«: Sa., 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in den Kliniken Schmieder, Andachtsraum, Haus Tirol, So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Ebringen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit Engen«:
»Engen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Anselmingen«: kein Gottesdienst.
»Bargen«: kein Gottesdienst.
»Biesendorf«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Neuhausen«: kein Gottesdienst.
»Stetten«:Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: kein Gottesdienst.
»Zimmerholz«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.
»Seelsorgeeinheit Mühlhausen/Ehingen/Aach«:
»Mühlhausen«: So., 8.45 Uhr Hl. Messe.
»Ehingen«: Sa., 19 Uhr Vorabendmesse.
»Aach«: Friedhofsk.: Sa., 19 Uhr Vorabendmesse, So., 10.15 Uhr Hl. Messe.



Die Vorbereitungen für die Mundartbühne laufen auf Hochtouren.

Mundartbühne probt fleißig

Worblingen (swb). Auch in diesem Jahr wird die »Mundartbühne Worblingen« ihr zahlreiches Publikum aus nah und Fern mit einem Lustspiel von Bernd Gombold erfreuen. Spiel-leiter Josef Bölle hat den äußerst unterhaltsamen Schwank bearbeitet und in den heimischen Dialekt übersetzt. Bereits vor Wochen waren die Bühnenbauer mit Ulrich Wieland an der Spitze und Bühnenbildner Hubert Hauser bei der Arbeit, um ein gigantisches Bühnenbild auf die Bretter zu zaubern, die für die neun Spielerinnen und Spieler die Welt bedeuten. Um dies alles in das rechte Licht setzen zu können, gewährte die Sparkasse Singen eine Spende für eine neue Bühnenbeleuchtung. Derzeit ist die gesamte Spielercrew dabei, sich mit ihrer Rolle zu identifizieren, um mit Kameradschaftsgeist und hohem Zeitaufwand alles dafür zu tun, die Feinheiten dieses Schwanks, in der Zeit vom 21. bis 23. Oktober im Pfarrheim Worblingen wirkungsvoll präsentieren zu können.



Die Stammstischfreunde Anselfingen bei der Schlüsselübergabe für die Engener »Stadtkrone«, von links: Rainer Fromm, Marco Maier, Bernhard Mayer, Harry Sprenger, Tochter Isabelle Sprenger und Patricia Friemann vom Frauenstammtisch.

Stammtisch macht mobil

Anselfinger beleben Engens Altstadt

Engen (mu). Sie krempeln die Ärmel hoch um frischen Wind in die Engener Altstadt zu bringen: Die Stammstischfreunde aus Anselfingen haben in der »Stadtkrone« ein neues Domizil gefunden, das ab 26. August zum Treffpunkt für Jung und Alt, eingefleischte Engener und Neubürger werden soll. »Diese gemütliche Eckkneipe in der Altstadt ist einfach ideal«, freut sich Harry Sprenger und hat schon konkrete Pläne für das »Oldie Kult Pub Stadtkrone Engen«.

Vorerst bis Ende des Jahres soll die »Stadtkrone« zwei Mal im Monat ihre Tür öffnen und neben den Stammstischfreunden aus Anselfingen noch viele Gäste empfangen. »Hier sollen die Leute einfach ein Bier trinken, gute Musik hören und Bekannte treffen können«, erklärt Harry Sprenger. Er ist überzeugt, dass seine Freunde und er die »Stadtkrone« zum Laufen bringen werden, denn ähnliche Angebote sind in Engens Altstadt nicht allzu üppig.

Für die Stammstischfreunde bedeutet die »Stadtkrone« ein wahrer Glücksgriff. Denn sie standen nach dem Verkauf der Anselfinger Krone quasi auf der Straße. Deshalb klopfte man

bei den »Stadtkronen«-Besitzern Zita und Bernhard Mayer an, deren Traditionsgaststätte seit einem halben Jahr leer steht. »Es ist schwierig, gute Pächter zu finden«, weiß Bernhard Mayer aus Erfahrung und will es deshalb gerne mit den Anselfingern probieren, die wieder Leben in seine Gaststätte und in die hiesige Gastromieszene bringen wollen. Dies sieht auch die Stadtverwaltung mit Freude: »Wir sind um jede Wirtschaft froh, die nicht geschlossen ist«, meint Ordnungsamtsleiter Axel Pecher. Mit gut 50 Plätzen, einer einladenden Theke und einem Nebenraum bietet der künftige Oldie-Pub beste Voraussetzungen für gesellige Abende, die immer wieder mit Live-Musik und Auftritten aufgepeppt werden sollen. Nun fehlt noch die Schankgenehmigung und die passende Dekoration, dann heißt es ab 26. August »Herein spaziert in den Oldie Kult Pub Stadtkrone Engen«. Und bis zum zehnjährigen Jubiläum der Stammstischfreunde Anselfingen im nächsten Jahr wird dann auch die Stammstischglocke am richtigen Platz stehen, hoffen Harry Sprenger und seine Freunde.

Mehr Unabhängigkeit

Stadtwerke Engen steigern Stromerzeugung

Engen/Bodman (swb). Entlang der Bahnstrecke von Radolfzell nach Friedrichshafen baut die solarcomplex AG einen Solarpark mit einer Leistung von 4.682 Kilowatt-Peak, was einer jährlichen Strommenge von rund 4,7 Millionen Kilowattstunden entspricht. Eine Menge, die rechnerisch etwa ausreichen würde, um die privaten Haushalte der angrenzenden Orte Bodman, Espasingen und Wahlwies mit elektrischem Strom zu versorgen. Die Stadtwerke Engen haben nun einen Block des Solarparks mit einer Leistung von 548 Kilowatt-Peak von der solarcomplex gekauft. Damit



Der Vorstand der solarcomplex AG, Bene Müller, und der Geschäftsführer der Stadtwerke Engen GmbH, Hubert Gnant, unterzeichnen den Kaufvertrag für einen Block des Solarparks »Mooshof« auf Gemarkung Bodman. Der Kaufpreis liegt bei knapp 1,2 Millionen Euro.

wird die von den Stadtwerken selbst erzeugte Strommenge um rund 550.000 bis 600.000 Kilowattstunden pro Jahr ansteigen. Eine Menge, die bilanziell ausreicht, um 170 Haushalte mit einem jährlichen Durchschnittsverbrauch von 3.500 Kilowattstunden zu versorgen, so Hubert Gnant, Geschäftsführer der Stadtwerke Engen. Die Investition mit knapp 1,2 Millionen Euro zählt nach dem Kauf des Gasnetzes, dem Rückkauf von vier Stromnetzen, dem Neubau einer Stromanschlussleitung an das Umspannwerk Beuren und dem Verwaltungs- und Betriebsgebäude zu den größten Vorhaben des kommunalen Versorgungsunternehmens der Stadt Engen.

Die Stadt Engen und ihre Stadtwerke haben sich vor zwei Jahren auf der Grundlage eines Gutachtens der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg zum Ziel gesetzt, möglichst viel des jährlichen Strombedarfs von 35 Millionen Kilowattstunden mit eigenen Anlagen zu erzeugen. »Damit wollen wir eine größere Unabhängigkeit von anderen Stromlieferanten erreichen und möglichst viel der Wertschöpfung in Engen und der Region halten. Immerhin fließen jährlich rund fünf Millionen Euro an Stromlieferanten ab«, so Gnant. Die Möglichkeiten, das Ziel auf der eigenen Gemarkung zu erreichen, sind auf die Stromgewinnung durch Solar- und Windkraftanlagen begrenzt. Ob ausreichende Windkraft zur Verfügung steht, bedarf noch intensiver Untersuchungen. Um dieses Ziel zu erreichen, sei es deshalb unumgänglich, sich auch an anderen Projekten in der Region und in Baden-Württemberg zu beteiligen, äußert sich der Geschäftsführer der Stadtwerke.



► FÜR DIE »LINDE«

Der Bürgerverein Linde e.V. in Büßlingen kann sich über eine Spende von 1.000 Euro der Sparkasse Engen-Gottmadingen freuen. Jürgen Stille, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Engen-Gottmadingen (Mitte), überreichte im Beisein von Bürgermeister Helmut Groß (links) die Spende an Ulrich Ritz, Vereinsvorsitzender des Bürgervereins Linde e.V. Mit den Spendenmitteln soll ein Beitrag zum Ausbau einer generationsübergreifenden Begegnungsstätte geleistet werden.



► IN TOP-FORM

In bestechender Form präsentiert sich derzeit Bianca Eichkorn. Die Tengerin kann nach ihrem Studium in den USA gleich drei Erfolge verbuchen: Sie steuerte zum Aufstieg der Damen des TC BW Villingen in die Regionalliga einen klaren 9:0-Sieg bei, gewann das internationale Bodenseeturnier in Stockach und zu guter Letzt gewann sie in Donaueschingen die Schwarzwald-Baar-Open.



Mit Begeisterung waren die Kinder bei den Schafböcken von Dr. Both.

Lämmerfüttern auf dem Hohentwiel

Mühlhausen-Ehingen (swb). Keine Langeweile kommt in den Ferien in Mühlhausen-Ehingen auf. Dafür sorgt das abwechslungsreiche Kinderferienprogramm, das auch in diesem Jahr viel Spaß und Abenteuer verspricht. Ein tolles Erlebnis genossen neun Kinder, die zusammen mit Bürgermeister Hans-Peter Lehmann in der zweiten Sommerferienwoche mit dem Seehas nach Singen fuhren, um der Domäne auf dem Hohentwiel einen Besuch abzustatten. Dort erklärte Dr. Hubertus Both den Kindern, was in einer Schäferei alles so gemacht wird. Dann wurde den Ställen ein Be-

such abgestattet – den Schafböcken, den Mutterschafen mit ihren Jungtieren und den Bullen. Anschließend zeigte Dr. Both den Kindern auf dem Vulkanpfad verschiedene Kräuter und Pflanzen, die am Hohentwiel wachsen. Zurück in der Domäne wartete bereits Hanne Pföst mit einer besonderen Überraschung für die Kinder. Das Füttern der Lämmer mit der Flasche. Alle waren mit Begeisterung dabei. So langsam meldeten sich jetzt aber doch Hunger und Durst. Und so ließen sich die Kinder Grillwürste und Apfelsaft schmecken, ehe sie wieder die Heimreise antraten.

Führungswechsel bei der SG TeWa

Tengen (swb). Nach der Begrüßung zur Jahreshauptversammlung der SG Tengen-Watterdingen berichtete der Vorsitzende Rainer Maus zunächst über die bescheidene sportliche Saison der 1. Mannschaft, die im dritten Jahr in der Landesliga den Abstieg in die Bezirksliga antreten muss. Er dankte den Trainern Roberto Wenzler, Tobias Pozar und Bernd Schwarz für die sportliche Leitung der Mannschaft sowie den Zuschauern für die Unterstützung. Die 2. Mannschaft und 3. Mannschaft des Vereins hatten sportlich ebenfalls eine durchwachsene Saison zu verzeichnen. Ganz besonders bedankte Maus der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit in seiner fünfjährigen Amtszeit als Vorsitzender der SG TeWa und zeigte einen kurzen Rückblick auf die in diesem Zeitraum realisierten Vorhaben. Gleichzeitig bemerkte er, dass er sich nach nunmehr insgesamt 13 Jahren Tätigkeit als Vereinsvorsitzender für die SG TeWa und den SV Tengen aus der vordersten Reihe zurückziehen werde. Schriftführer Philipp Gräble berichtete über die zahlreichen Aktivitäten. Höhepunkte waren die Hallenbezirksmeisterschaften der Junioren, sowie die Jugendturniere im Februar und Mai 2011. Patrick Maus hob in seinem Jugendbericht besonders die

C-Jugend mit dem Trainer Rolf Preter hervor, die den Meistertitel und Aufstieg feiern durfte. Rolf Preter hört leider nach insgesamt 19 Jahren als Jugendtrainer auf. Der Jugendleiter appellierte abschließend an die Anwesenden, sich darum zu bemühen, dass noch weitere Helfer für die Jugendarbeit im Verein gefunden werden. Unter dem Punkt Ehrungen wurden die Torschützenkönige der Aktivmannschaften geehrt sowie René Maier als Trainingsbester der 1. Mannschaft, der 96 von 97 Trainingseinheiten besuchte. Bei den Wahlen war die Vereinsspitze der SG TeWa neu zu besetzen, da sich die bisherigen Vorstände Rainer Maus und Tobias Maus nicht mehr zur Verfügung stellten. Dem Verein gelang es, für die Führung des Vereins ein neues schlagkräftiges Tandem zu finden: Als neuer 1. Vorsitzender wurde Michael Frank von der Versammlung für ein Jahr einstimmig gewählt. Als neuer 2. Vorsitzender wurde Matthias Preter einstimmig für zwei Jahre gewählt. Im Anschluss wurden Kassierer Jochen Frank, der Spielausschussvorsitzender Joe Küderle und die Beisitzer Michael Zendler und René Maier auf zwei Jahre wiedergewählt. Rainer Maus und Tobias Maus bleiben dem Verein als Beisitzer erhalten.

Lust auf Abwechslung?

Engen (swb). In den letzten Wochen haben schon viele spannende Veranstaltungen des Sommerferienprogramms in und um Engen stattgefunden. Für einige Angebote sind noch Plätze frei – Anmeldungen im Bürgerbüro Engen, Telefon 07733 502–215. Freie Plätze gibt es bei: Nr. 32: Erste-Hilfe-Kurs – Kinder lernen Leben retten, 22.8. von 9:30–12 Uhr, 5–8 Jahre. Nr. 32A: Erste-Hilfe-Kurs – Kinder lernen Leben retten, 29.8. von 9:30–12:30 Uhr, 9–12 Jahre. Nr. 33: singen – tanzen – werken, 22.8. von 14:30–18 Uhr. Nr. 34: Fahrrad-TÜV mit der Verkehrspolizei Singen, 23.8. von 10–12 Uhr. Nr. 4 E: Schnuppertauchen, 27.8. von 10–10:40 Uhr. Nr. 4 F: Schuppertauchen, Samstag 27.8. von 10:40–11:20 Uhr. Nr. 4 G: Schnuppertauchen, 27.8. von 11:20–12 Uhr. Nr. 4 H: Schnuppertauchen, 27.8. von 12–12:40 Uhr. Nr. 39: Musik & Spaß beim MV Anselfingen, 29.8. von 13:30–17 Uhr. Nr. 41: Wildkräuter vor Eurer Haustür, 31.8. von 15–17 Uhr. Nr. 44: Memoboard selbst gestalten, 5.9. von 14–18 Uhr. Nr. 45: Verrückte Vogelscheuche Lara, Montag 5.9. von 14–17 Uhr. Nr. 46: Der weiße Ball lockt, 7.9. von 16–19 Uhr. Nr. 47: Spiel und Spaß mit dem TV Engen, 8.9. von 15–17 Uhr. Nr. 49: Spiel & Spaß auf Skates, 10.9. von 14–17 Uhr.

—Anzeige—

Bürgerinitiative „Grünes Aachtal“

Die Bürgerinitiative „Grünes Aachtal“ (BIGA) engagiert sich aktiv dafür, das Aachtal-Auenlandschaftsbild Rielasingen-Worblingen-Arlen mit seiner Vielfalt an schützenswerten Tieren und Pflanzen so zu erhalten wie es ist. Der vom Investor P. Wacker geplante Campingplatz südlich des Naturbades Worblingen mit 55 Stellplätzen auf 12.000 qm (vogeschriebene nächtliche Beleuchtung) beinhaltet ein sehr großes ca. 40 Meter langes, 8 Meter breites und ca. 10 Meter hohes Gebäude für Versorgung, Betrieb und Verwaltung mit Ferienwohnungen. Dazu kommt ein großes Wohnhaus für den Besitzer und seine Familie mit ca. 14 Metern Länge und 9 Metern Breite. Diese Gebäude sollen alle im vorderen Bereich des Campingplatzes entlang der Gemeindeverbindungsstraße erstellt werden.

Mit der Errichtung der Gebäude und des Campingplatzes werden nachfolgend aufgeführte Erschließungsmaßnahmen notwendig:

- Kanalisation, Wasser, Abwasser
- Strom, Gas
- Telefon und Kommunikation
- Verbreiterung der zuführenden Verkehrswege

Sind alle Bauarbeiten durchgeführt, ist dann die Tür für eine nachfolgende und weiterführende Bebauung entlang dieser Straße in Richtung Schienerberg weit aufgestoßen.

Bürgermeister Ralf Baumert sagte am 28.02.2007 bei der letzten Bürgermeister-Kandidatenvorstellung in der Hardberghalle nochmals:

„Mit mir gibt es keinen Campingplatz, höchstens einzelne Stellplätze“.

Er gewann daraufhin die Wahl schließlich auch mit dieser Wahlaussage. Jetzt sagen Bürgermeister Baumert und der Gemeinderat:

„Höchstens ein Campingplatz mit 55 Stellplätzen und zwei Gebäuden.“

Morgen heißt es dann vielleicht: Eine weitere Bebauung ist notwendig, die bauliche Erschließung ist ja schon vorhanden. Dies wäre dann das AUS für das beliebte Naherholungsgebiet Aachtal.

Die BIGA (mit ihren begrenzten Mitteln) ist deshalb unentwegt dabei, die Bewohner von Rielasingen-Worblingen-Arlen zu informieren und Unterschriften gegen die Errichtung des Campingplatzes zu sammeln. Hierbei konnte die BIGA feststellen, dass mit zunehmender Information (Flugblätter, Presseberichte, Leserbriefe, Homepage www.gruenes-aachtal.de) die Bereitschaft, gegen das Projekt zu unterschreiben, geradezu sprunghaft zunimmt. Waren es vor einer Woche noch ca. 1.500 Unterschriften, so sind es heute bereits etwa 2.000 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger von Rielasingen-Worblingen-Arlen, die unterzeichnet haben. Die BIGA konnte bislang noch nicht sämtliche Bürgerinnen und Bürger befragen. Wohl aber lassen die statistisch repräsentativ durchgeführten Befragungen in Rielasingen-Worblingen-Arlen vermuten, dass die Mehrheit sicher NICHT hinter dem Projekt Campingplatz steht.

Wenn nun bei Gemeinderat und Bürgermeister der Umweltgedanke verinnerlicht ist und gelebt wird (so der damalige Wahlflyer von Herrn Baumert) und mit interessierten Bürgern eine gemeinsame Planung zum Schutz der Landschaft auf der Gemarkung entwickelt werden soll, dann ist dies schon eine Verpflichtung für die Gemeindeverwaltung.

Wenn bei Gemeinderat und Bürgermeister ein zeitgemäßes Demokratieverständnis, vielleicht sogar ein zukunftsorientiertes Demokratieverständnis besteht, dann muss eine Neubewertung des Campingplatzes eher zu Ungunsten eines einzelnen Investors und dafür zu Gunsten des Naherholungsgebietes Aachtal und der Bewohner von Rielasingen-Worblingen-Arlen erfolgen. Nicht zuletzt auch die Attraktivität des schönen Naturbades Aachtal wäre in Mitleidenschaft gezogen.

- Die BIGA sammelt weiterhin Stimmen
- Falls erforderlich, kann die BIGA hierfür auch einzelne Personen aufsuchen (Tel.Nr. 07731-26216, B. Bertsche)
- Für die erhaltenen Unterschriften bedankt sich die BIGA und bittet um weitere aktive Mithilfe
- Zusätzliche Infos und die Unterschriftenliste unter www.gruenes-aachtal.de

Für die Bürgerinitiative „Grünes Aachtal“ Rielasingen-Worblingen-Arlen
Peter Hensel
Gernot Kuenz
Jürgen Zoch

So erreichen Sie uns:
Internet: <http://www.gruenes-aachtal.de>
E-Mail: gruenes-aachtal@gmx.de

Sommerprogramm für Jugendliche

Singen (swb). In der kommenden Sportwoche bietet der Stadttturnverein Singen für Kinder und Jugendliche an: Trampolin: Waldeckhalle, 22. August, 9.30 - 11.30 Uhr; Schwimmen: Achbad, 22. August, 9.30 - 11.30 Uhr; Kunstspringen: Achbad, 22. August, 9.30 - 11.30 Uhr; Schwimmen: Achbad, 23. August, 9.30 - 11.30 Uhr; Kunstspringen: Achbad, 23. August, 9.30 - 11.30 Uhr; Badminton: Waldeckhalle, 23. August, 18.30 - 20 Uhr; Fechten: Hegau-Gymnasium, 23. August, 18.30 - 20 Uhr; Tennis: Sportpalast, 24. August, 9.30 - 11.30 Uhr; Ringen: Waldeckhalle, 24. August, 18.30 - 20 Uhr; Dance - Teens: Waldeckhalle, 24. August, 18.30 - 20 Uhr; Hockey: Waldeckhalle, 25. August, 9.30 - 11.30 Uhr; Dance - Kids: Waldeckhalle, 26. August, 18.30-20 Uhr; Leichtathletik bis 10 Jahre: Münchriedhalle, 26. August, 17 - 18.30 Uhr; Leichtathletik ab 14 Jahre: Münchried, 26. August, 18.30 -

20 Uhr; Zirkussport bis 10 Jahre: Waldeckhalle, 26. August, 14.30 - 15.30 Uhr; Zirkussport ab 10 Jahre: Waldeckhalle, 26. August, 15.30 - 16.30 Uhr. Jeweils dienstags (23. August und 30. August) findet von 10 - 10.55 Uhr Eltern-Kind-Turnen und von 11 - 12 Uhr Vorschulturnen statt. Außerdem wird ein abwechslungsreiches Angebot - jeweils montags und donnerstags von 19.30 - 20.30 Uhr - für Erwachsene angeboten. Alle diese Angebote finden in der Waldeckhalle statt; diese sind nicht vereinsgebunden, also offen für jedermann. Näheres finden Interessierte auch auf der Homepage des StTV unter www.sttv-singen.de. Anmeldung: Telefon 43113 (Anrufbeantworter) oder E-Mail: sttv.singen@t-online.de. Bitte Name, Alter, Anschrift und Telefonnummer angeben. Die Kursgebühr von drei Euro muss vor Beginn des jeweiligen Kurses an den Übungsleiter bar bezahlt werden.

Steiner Weg wieder gesperrt

Gottmadingen (swb). Ab Montag, 22. August, beginnen nach den Handwerkerferien wieder die Kanalbauarbeiten im Steiner Weg. Der während der Ferienzeit freigegebene Streckenabschnitt von der Einmündung Hauptstraße B34 bis zur Friedhofstraße wird für den Verkehr wieder gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über die Margrafenstraße und den Schneckenweg.

Alles fürs Kind in Binningen

Binningen (swb). Die Börsensaison wird eröffnet. Am 10. September von 9.30 bis 11.30 Uhr wird in der Binninger Hohenstoffelnhalle die nächste Baby- und Kinderkleiderbörse stattfinden. Schwangere werden bereits um 9 Uhr eingelassen. Alles rund ums Kind kann in Kommission abgegeben werden. Angenommen werden saubere, gut erhaltene und modische Herbst-/Winterbekleidung von Größe 50 bis 176 sowie Babyausstattung, Umstandsmode, Spielzeug, Bücher. Pro Anbieter können 60 Artikel (maximal 40 Kleidungsstücke) abgegeben werden, an denen ein von uns vorgefertigtes Preisschild mit der zugeteilten Verkaufsnummer anzubringen ist. Die Nummern können am Freitag, 26. August, von 18 bis 19 Uhr bei P. Zepf (07739/1554), P. Beschle (07739/927958) oder A. Mayer (07739/928766) erfragt werden. Auch Selbstanbieter werden ihre Sachen direkt anbieten. Die Annahme der Ware erfolgt am Freitag, 9. September, von 15 bis 17.30 Uhr. Abrechnung und Rückgabe der Artikel ist am Samstag von 17.30 bis 18 Uhr. Zehn Prozent des Erlöses kommen wie immer einem guten Zweck zu Gute. Infos gibt es auch unter www.kleiderboerse-binningen.de.

Kleintierzüchter treffen sich

Gottmadingen (swb). Der Kleintierzuchtverein C560 Gottmadingen lädt zu seiner Mitgliederversammlung am Donnerstag, 18. August, ab 19.30 Uhr ins Zelt in der Zuchtanlage ein. Thema ist u.a. die Organisation der Jungtierschau am 4. September.

Erkundung auf dem Heilsberg

Gottmadingen (swb). Der FÖKUHEI Gottmadingen lädt zu einer Geschichtswanderung über den Heilsberg ein. Der Radolfzeller Burgenforscher Ralf Schrage führt am Sonntag, 21. August, eine Erkundung auf dem Heilsberg durch. Die Führung beginnt um 15 Uhr am Parkplatz des Tennisclubs Gottmadingen und dauert etwa zwei Stunden. Der Fachmann für historische Bauten - er ist ausgebildeter Restaurator im Bauhandwerk - führt in die Geschichte der Burgen auf dem Gottmadinger Hausberg ein und erläutert die Bedeutung und die Größe der Burgen Heilsberg und Gebenstein. Nach der Wanderung besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, im Gasthaus »Löwen« in Ebringen einzukehren und über die Eindrücke zu reden.

Wärmenetz in Büsingen kommt teilweise

Büsingen (swb). Bei den von der solarcomplex AG in Büsingen geplanten regenerativen Wärmenetzen gibt es unterschiedliche Entwicklungen. Während das Netz für den Hauptort im nächsten Frühjahr planmäßig gebaut wird, wurde das Netz im Ortsteil Stemmer abgesagt. Dort ist gegenüber den ursprünglichen Planungen durch die bereits ausgeführte bzw. in etlichen Gebäuden anstehende energetische Sanierung eine grundlegend andere Situation entstanden. Durch die Dämm-Maßnahmen sinkt der Wärmebedarf auf ein Niveau, welches eine zentrale Versorgung aus einer Heizzentrale nicht mehr rechtfertigt. So werden die einschlägigen Mindestwärmemengen, welche die KfW-Bank für eine Finanzierung vorschreibt, nicht mehr erreicht. Ein Wärmenetz in Stemmer macht bei dieser energetischen Situation technisch und wirtschaftlich keinen Sinn, und das Projekt wurde in dieser Form

abgesagt. Als Alternativvorschlag wird den Gebäudeeigentümern in Stemmer angeboten, die Versorgung dezentral über regenerative Heizanlagen im Contracting zu prüfen. Der Wärmepreis würde der gleiche bleiben wie ursprünglich für eine Versorgung aus dem Netz vorgesehen. Somit wären die wichtigsten Ziele erreicht: »Ersatz von Öl durch heimische erneuerbare Energien ohne Neuinvestition der Kunden« und perspektivisch »geringere Heizkosten«. Was den weiteren Projektablauf für das Wärmenetz im Hauptort angeht, so ist für den 15. September, 20 Uhr, im Gemeindesaal im Rathaus Büsingen eine große Infoveranstaltung geplant, wo der Netz- und Zeitplan detailliert vorgestellt wird. Entlang der geplanten Trasse wird für einen Monat auch der nachträgliche Anschluss kostenlos angeboten. Mit Blick auf den hohen Ölpreis und den Wechselkurs des Franken ein attraktives Angebot.

Singener Nachbarn in toller Form



Christine Feucht gewann bei den Seniorinnen das Willy-Arnold-Gedenkturnier in Hilzingen.

Hilzingen (swb). In bestechend guter Form präsentierten sich die Spielerinnen und Spieler des 1. Bahngolfclubs Singen beim Turnier im benachbarten Hilzingen. In insgesamt 5 Kategorien holten die Singener den Sieg an den Hohentwiel. Außerdem konnte auch die Mannschaftswertung mit deutlichem Vorsprung gewonnen werden. Christine Feucht erwischte einen fabelhaften Tag, dominierte die Kategorie Seniorinnen I nach Belieben und sicherte sich souverän den Sieg vor Sabine Hammerschmidt (MGC Schwaikheim). Einen Doppelsieg für Singen gab es bei den Senioren AK I durch Uli Hengstler und Rüdiger Möck. Diese konnten Lokalmatador Robert Ebi (MGF Hilzingen) auf Platz 3 verweisen. Mit zwei grünen Abschlussrunden sicherte sich Johann Zech den Sieg bei den Senioren AK II. Auf die Plätze 2 und 3 kamen mit Heinz Fürst und Peter Christmann ebenfalls zwei Hilzinger Spieler. Kai Hengstler landete in der Kategorie Jugend männlich auf dem guten 3. Platz. Eine verpatzte 3. Runde verhinderte ein noch besseres Ergebnis. Kevin König, der in Hilzingen erst sein zweites Turnier spielte, kam auf den 4. Platz. Es siegte Julian Lau vom

Blumenelfen selbst gemacht

Binningen (swb). Im Rahmen des Kinderferienprogramms findet am Freitag, 19. August von 14 bis 16 Uhr in der Syringa Kräutergärtnerei in Hilzingen-Binningen ein Workshop zum Wickeln von zauberhaften Blumenelfen mit Elli Brendenahl statt. Die Elfen werden aus einer Farbauswahl an Merino-Wolle gewickelt und mit einer Filznadel im Detail gearbeitet. Die Veranstaltung ist für Kinder ab 10 Jahren geeignet. Anmeldungen unter: info@syringapflanzen.de oder Telefon 07739 - 1452.

Was Kinder brauchen

Gottmadingen (swb). Am Samstag, 10. September, von 10 bis 12 Uhr findet erneut eine Baby- und Kinderkleiderbörse für Selbstanbieter in der Fahrkantine statt. Hier kann man günstig Kinderkleider, Schuhe, Spielsachen und alles weitere, was Kinder brauchen, einkaufen. Selbstanbieter melden sich am 25. August von 9 bis 11 Uhr und am 26. August von 18 bis 20 Uhr bei F. Willmann, Telefon 07731/976899 oder F. Lederer, Telefon 07731/8226831. Schwangere haben gegen Vorlage des Mutterpasses bereits ab 9.30 Uhr Einlass.